



Kleiner Botschafter Gemeinschaft Christi

August 2022

Termine

2022

30.9.-3.10.

Oktoberwochenende

29.11. - Spendendienstag

28.12.-2.1. Winterkamp
in Tours

Online-Dienste:

- Mittwoch 17 Uhr Klasse „Verstehe den Weg“
- Jeden 1. Mittwoch im Monat 20 Uhr Lebendige geistliche Übungen
- 1.+3. Sonntag 10.30 Uhr Andacht und 2. Sonntag 10.30 Uhr „Kaffeerunde“

Mehr Informationen zu Online-Diensten unter online@gemeinschaft-christi.de

Ein „**Telefondienst**“ steht weiterhin zur Verfügung und wird von Gaby Nickel koordiniert. (td@gemeinschaft-christi.de).

Beiträge für den nächsten Newsletter bitte bis spätestens 19. September einreichen!

petra.c.wagner@gmx.de

Rückblick Familienlager



Das Familienlager wurde dieses Jahr von Claudia und Jens Oehmichen organisiert. Wir hatten ein tolles Programm mit vielfältigen Aktivitäten: Andachten, Klassen, Morgensport, ein Ausflug nach Treysa mit Kinobesuch, eine Nachtwanderung, eine Wanderung zum Knüllköpfchen mit Picknick, Schwimmen, viel Musik, Klangschaalenmassage und Herstellen von Naturkosmetik, Zeit für Gespräche, Kaffee und Kuchen u.v.m. Die Morgenandachten wurden von Les Blanchard, Kerstin Jeske, Claudia und Jens Oehmichen vorbereitet und die Abschlussandacht von Eva Erickson und mir. Schön dabei war zu erleben, wie wir alle in das Thema der jeweiligen Andacht einbezogen wurden und uns in den Ablauf einbringen konnten. Norbert Alberti, der zum Pfingsttreffen von Kai Schwermer getauft wurde, empfing im Familienlager das Sakrament der Konfirmation. Jens Oehmichen sprach das Konfirmationsgebet. Apostel Richard James berichtete in seinen Klassen über die Aktivitäten der unterschiedlichen Länder im europäischen Missionszentrum, dabei ging er besonders auf die Gemeinden in Frankreich und Belgien ein. Er sprach über die Vorbereitung zur Weltkonferenz, die vom 22.-29. April 2023 stattfinden wird, gab uns einen Überblick über die bisherigen Anträge und beantwortete Fragen. Eva Erickson bot eine Klasse an zum Thema „Sicherheit neu denken – ein Deutschland ohne Militär?“, und es war wichtig, sich mit diesem aktuellen Themenbereich zu beschäftigen. Lina Schwermer und Daniel Erickson leiteten den Morgensport, der uns richtig fit machte für den Tagesbeginn. Unser Ausflug in die hübsche Kleinstadt Treysa mit Kinobesuch am Abend machte viel Spaß und der Film „Himmel über Berlin“ von Wim Wenders war sehr gut gewählt. Eine Nachtwanderung und Wanderung zum Knüllköpfchen bei strahlendem Sonnenschein mit anschließendem Picknick gaben uns viel Zeit für Gespräche und die schöne Natur zu erkunden. Wir haben viel gesungen, mit Fagott, Trompete, Gitarre und Klavier musiziert, ein Lagerfeuer gemacht, Marshmallows geröstet und Jens hat abends eine Gute-Nacht-Geschichte vorgelesen. Auch unser Küchenchef Thomas hat uns wieder mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt und gab den Beiköchen gute Tipps für den Speiseplan zu Hause. Linda Oehmichen hatte die Idee mit unseren Fotos vom Familienlager einen Kalender zu gestalten und erklärte uns, wie man Naturkosmetik herstellt, was wir mit viel Begeisterung ausprobierten. Claudia Oehmichen bot wieder eine Klangmassage zur Tiefenentspannung an und führte uns ihre kleine Harfe vor. Vielen Dank an alle, die dabei waren und sich auf ihre ganz besondere Weise einbrachten für eine wundervolle Zeit der Gemeinschaft und Freude.

Petra Wagner

Sonnenblumen im Familienlager



Wir haben es geschafft, trotz aller Schwierigkeiten die das Alter so mit sich bringt, am Familienlager teilzunehmen. Darüber sind wir glücklich! Wir waren wie eine große Familie in Harmonie, herzerwärmend!

Unsere Zeit war geprägt von herrlichen Sonnenblumen, die Les für seine Morgenandacht mitbrachte! Zuerst ließen sie die Köpfe hängen, weil sie fast am Verdursten waren, aber nach besonders guter Pflege sind sie zum Leben erwacht und haben uns bis zum Ende der Zeit glücklich gemacht! So ist es, wenn wir seelisch erschöpft sind und die Liebe Gottes und sein Evangelium uns zu neuem Leben erwachen lassen!

Nach dieser schönen Woche in Hülsa bekamen Werner und ich diesen schönen Sonnenblumenstrauß ganz überraschend geschenkt! Wir waren so überrascht und erfreut, dass wir diese Freude mit euch teilen wollen mit dieser Fotografie!

Rosemarie Wolf

Danke für die blühende Überraschung

Wir kamen von einem Wochenend-Ausflug zurück, haben längere Zeit im Stau gestanden, waren ganz schön geschafft und spät abends endlich zu Hause....

und dann stand plötzlich ein großes Paket im Flur! So eine Überraschung!! Voller Spannung haben wir es ausgepackt und es kam ein wunderschöner Blumenstrauß heraus! Es war ein ganz lieber Gruß dabei mit einem Dankeschön an uns für die Organisation des Familienlagers. Darunter stand "Gemeinschaft Christi". Vielen, vielen Dank dem lieben Absender! Wir wissen nicht genau, wer uns diese Überraschung geschickt hat, aber wir haben uns sehr gefreut und der schöne Blumenstrauß hat einen hübschen Platz auf unserem Tisch gefunden. Danke!

Auch wir fanden das Familienlager sehr schön mit Euch und danken allen, die uns unterstützt haben!

Claudia und Jens Oehmichen

Anmerkung der Redaktion: und lieben Dank an Familie Oehmichen für ein weiteres wunderbar organisiertes und durchgeführtes Familienlager!

Neue Redaktion für den Kleinen Botschafter

Ich freue mich bekanntgeben zu können, dass der Kleine Botschafter zum 1. September 2022 eine neue Redaktion hat! Petra Wagner wird die neue Redakteurin sein, Werner Häussler übernimmt die technische Seite und wird den Rundbrief zusammenstellen.

Bitte beachtet, dass ihr ab September eure Beiträge dann direkt an Petra sendet: petra.c.wagner@gmx.de.



Kleiner Botschafter
Gemeinschaft Christi

Mal 2022

Eva M Erickson

Ich bin dann mal weg



Liebe Geschwister,

Ich habe jetzt fast 10 Jahre neben meiner beruflichen Tätigkeit als ehrenamtliche Dienstkoordinatorin für die Gemeinschaft Christi in Deutschland gedient. Die Arbeit hat mir oft Spaß gemacht, aber es sind immer wieder viele kleine und große Dinge zu regeln, die Zeit und Kräfte beanspruchen, und es ist jetzt wichtig für mich, eine Pause zu machen. Ich werde deswegen vom 1. September 2022 bis ca. 1. Februar 2023 nur sehr bedingt zur Verfügung stehen.

In meiner Abwesenheit vertreten mich hauptsächlich meine Berater Lina Schwermer, Mike Botts und Matthias Edel, sowie bei bestimmten Themen auch mehrere andere. Bitte benutzt für all eure Belange die E-Mail-Adresse dienstkoordinator@gemeinschaft-christi.de. Damit werden eure

Anliegen an meine Vertretung weitergeleitet.

Ich danke euch für euer Verständnis und eure Unterstützung. Möge Gott die Arbeit der Kirche in Deutschland weiterhin segnen!

Liebe Grüße bis Februar!

Eva M Erickson

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind...

... da bin ich mitten unter ihnen. -Matthäus 18,20

Am **2.10.2022** findet im Gebäude der Gemeinde **Großbränschen** ein Treffen statt, zu dem Jeder herzlich eingeladen ist. Wir wollen gemeinsam Abendmahl feiern, Andacht halten, Gott mit Musik lobpreisen und einfach mal wieder Zeit zusammen verbringen, um uns auszutauschen.

Der **Abendmahlsgottesdienst** beginnt **10:30 Uhr**. Danach wird es einen kleinen Imbiss geben und ab 13 Uhr gehen wir zum musikalischen Teil über. Bei Kaffee und Kuchen werden wir die gemeinsame Zeit ausklingen lassen.

Zur besseren Planung meldet euch bitte bis 10.9.2022 bei mir an unter:

a.schwermer@outlook.de oder 035023/69493

Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit euch!



Astrid Schwermer

Spendenaktion für die Ukraine vorerst beendet



Gleich nach Beginn des Kriegs gegen die Ukraine hat die deutsche Kirche großzügig beschlossen, für die Menschen dort Geld zu spenden. Inzwischen sind ganze 15 745,50 Euro eingegangen. Von diesem Geld konnten wir direkt einige Flüchtlinge finanziell unterstützen und auch ein Kirchenmitglied in Kiew, das durch den Krieg seine Arbeitsstelle verloren hatte.

Wir werden die Spendenaktion nun vorerst beenden. Sollte noch einmal ein akuter Bedarf für Spenden bestehen, kann die Spendenaktion natürlich auch wiederbelebt werden.

Vielen Dank allen großzügigen Spendern!

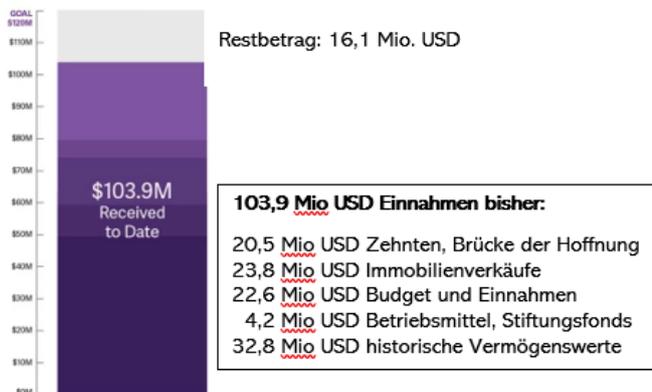
Eva M Erickson

Brücke der Hoffnung – aktueller Stand

Brücke der Hoffnung

Stand: 30. Juni 2022

Ziel: 120 Mio. USD bis 1. Januar 2024



Es gibt eine sehr gute Nachricht für die Aktion „Brücke der Hoffnung“. Bis zum 30. Juni 2022 hat die Kirche mehr als 103 Mio. USD gesammelt und kommt dem Ziel näher, 120 Mio. USD bis zum 1. Januar 2024 zu erreichen.

Es bleibt zwar noch einiges zu tun, aber das ist sicherlich ein Anlass großer Freude. Wir danken allen, die sich bisher engagiert haben und dies weiter tun, um diese Vorgabe zu erreichen.

Lasst uns gemeinsam daran arbeiten, damit die Kirche verantwortungsvoll ihren Pensionsverpflichtungen gerecht werden kann.

Petra Wagner

Neue Abenteuer – neue finanzielle Herausforderungen

Es finden wieder regelmäßige Präsenztreffen statt! Darüber sind wir alle erleichtert. Wir merken, wie uns das auf ganz andere Weise neue Kraft gibt, als beispielsweise ein Telefonat, Gesichter auf einem Bildschirm oder eine schriftliche Nachricht. Wir sind so dankbar für Umarmungen und Gesichter, deren Mimik wir richtig wahrnehmen können.

Im Oktober findet ein Wochenende für alle Altersgruppen in GROSSKOSCHEN (unweit von Großräschen) statt.

Über Silvester wird es für Jugendliche und junge Erwachsene wieder ein WINTERCAMP in Tours in Frankreich geben. Im April 2023 ist die WELTKONFERENZ in Independence in den USA, wo Mitglieder und Freunde unserer Kirche aus aller Welt zusammenkommen werden.

Um diese Freuden so ergiebig wie möglich miteinander teilen zu können, möchte ich uns alle aufrufen, für einen Lagerfonds zu spenden. Das Geld soll für deutsche Teilnehmer von Kirchentreffen verwendet werden, um ihnen so die oben genannten Lager zu ermöglichen oder sie dabei teilweise zu unterstützen.

Während der Pandemie haben natürlich einige unter finanziellen Schwierigkeiten gelitten und merken sicherlich noch immer die Auswirkungen. Auch die derzeitige Inflation geht an vielen nicht spurlos vorbei. Um unser Kirchenleben aufrecht zu erhalten, sind Treffen notwendig und manchmal nur mit gemeinschaftlicher Hilfe durchführbar.

Wer also geben möchte, um die Teilnahme an Lagern und die damit verbundenen Erlebnisse und Erfahrungen zu unterstützen, ist dazu herzlich eingeladen.

Jeder Euro macht einen Unterschied!
IBAN DE 41 2501 0030 0259 9063 00
Verwendungszweck: Lagerfonds



Lina Schwermer

Veränderung bei den Online-Andachten

Virtuell haben sich die Organisatoren der Online-Andachten zu einem Kaffeetrinken getroffen. Dabei wurden einige Themen besprochen, wie beispielsweise die Zusammenarbeit, Technik und die Organisation. Es war ein sehr gelungener Austausch.

Es wurde deutlich, dass der Aufwand für die Planung und Durchführung von Online-Andachten sehr groß ist. Darum werden diese zukünftig zwei Mal monatlich durchgeführt. Die Andachten fallen nun auf den **1. und 3. Sonntag** im Monat und werden wie gewohnt um 10.30 Uhr stattfinden.



Eine Ausnahme dabei gibt es im **September**, da sich der Rhythmus noch nicht eingespielt hat: Im September finden die Andachten am **1. und 4. Sonntag** statt.

Da das wiederum eine starke Kürzung unserer Online-Andachten ist, haben wir im Team (das sind Matthias Edel, Mike, Eva und ich) überlegt, am **2. Sonntag** jeden Monats dennoch ein weiteres Treffen anzubieten. Diese werden als angeleitete Gesprächs- und Diskussionsrunden oder Klassen gestaltet. Zu dieser „**Kaffeerunde**“ kann gern jeder sein Lieblingsgetränk mitbringen. Die Themen dazu sind noch im Entstehen. Wer sich an der Leitung und Planung dieser offenen Treffen beteiligen möchte, kann sich gerne bei Mike (michael.botts@gmx.de) melden.

Wir haben folgende Andachten im September geplant:

- 4. September – Online-Andacht mit Abendmahl - Daniel Erickson
- 11. September – „Kaffeerunde“ - Mike Botts
- 18. September – keine Andacht
- 25. September – Online-Andacht - Lina Schwermer

Lina Schwermer

Anhänge an den Newsletter

Als Anhang an den Newsletter findet ihr diesmal Folgendes:

- die Predigt von Steve Veazey bei der Andacht der Weltkirche am 12. Juni 2022. Die Predigt trägt die Überschrift „Geht mutig voran“ und lädt uns ein, uns aktiv auf die Weltkonferenz 2023 vorzubereiten.
- den Artikel „Dies ist mein Gebet“ von Stassi Cramm. In diesem Artikel erinnert sich Stassi an einen Besuch bei der Berliner Gemeinde im Jahr 2003.



Rede gegen den Krieg



Andreas Wiesner hat mich auf ein sehr interessantes YouTube-Video aufmerksam gemacht, das gut zum Thema „Gewaltlosigkeit“ und unserer heutigen Situation mit dem Krieg in der Ukraine passt.

Im Familienlager haben wir das Buch „Sicherheit neu denken“ besprochen, in dem es um ein ähnliches Thema geht, deswegen teile ich gern dieses Video mit euch.

Es spricht Eugen Drewermann, katholischer Priester, Psychoanalytiker und Buchautor. Wer Lust hat, sich das Video

anzuschauen, findet es hier: <https://youtu.be/7bxvAqiMl1I>.

Eva M Erickson

Neuigkeiten aus Treysa

Wer im letzten Jahr oder dieses Jahr mit im Familienlager war, kennt inzwischen Treysa und einige der Projekte, die dort laufen. Andreas Wiesner hält uns immer wieder auf dem Laufenden über Neuigkeiten aus Treysa. Diesmal hat er mich auf folgende Information unter dem Titel „Toleranz in Taschen verschenkt“ aufmerksam gemacht:

Bereits zum zweiten Mal hat der Arbeitskreis für Toleranz und Menschenwürde in Zusammenarbeit mit dem Werkraum Treysa (Ev. Kirchenkreis Schwalm-Eder/Dekanat Ziegenhain) an alle Kinder der zukünftigen fünften Klassen Schwalmstadts Taschen gefüllt mit Büchern verteilt. Zuvor wurden 180 Taschen in der Siebdruckwerkstatt des Werkraumes von Hand mit dem Motto „Vielfalt in Schwalmstadt – Lesen verbindet“ bedruckt. In jede Tasche kam ein ausgewähltes Kinder- und Jugendbuch zum Thema Migration, Akzeptanz und Zusammenleben von unterschiedlichen Kulturen und Religionen. Das Projekt zielt darauf ab, einen Beitrag gegen rechtsextreme, fremden- und demokratiefeindliche Tendenzen in der Gesellschaft zu leisten. Tasche und Buch sollen einerseits einfach Freude bereiten, Kinder zum Lesen anregen und andererseits auch das Nachdenken fördern oder einen Gesprächsimpuls in den Familien darüber setzen, wie ein friedliches Zusammenleben gelingen kann. Ehrenamtskoordinator Daniel Helwig zeigte sich erfreut, die „Toleranz in Taschen“ pünktlich zum Sommerferienbeginn an die Schüler und Schülerinnen übergeben zu können: „Vielleicht finden die Kinder im Freibad, am See, in der Hängematte, in den Bergen oder am Meer ja Zeit für die Urlaubslektüre“.



Eva M Erickson

Wir bitten um Gebete für..



... die zahlreichen Einsatzkräfte, die gerade gegen unberechenbare Naturkatastrophen ankämpfen. Mögen sie behütet diesen schweren Einsatz überstehen.

... alle Familien, die gerade einen neuen Erdenbürger in ihrer Mitte begrüßen dürfen. In Ruhe und mit viel Geduld sollen sie zueinander finden und das Glück genießen. Besonders den kleinen Menschen, die einen zeitigen und schweren Start gewagt haben, möge Gott mit seiner Gnade beistehen.

Newsletter herausgegeben von der Gemeinschaft Christi (www.gemeinschaft-christi.de).

Redaktion: Eva M Erickson (emerickson@cofchrist.eu). Korrekturleserin: Kerstin Jeske.

Nachdruck ist mit Quellennachweis erlaubt. Soweit nicht anders vermerkt sind alle Fotos lizenzfrei von <https://pixabay.com/de/>. Eine Quellenangabe ist laut Webseite nicht notwendig.

Der Newsletter ist kostenlos, Spenden sind aber willkommen (Verwendungszweck: Kleiner Botschafter).

Bankkonto der Bischofsagentin (Zehnt im Sinne unserer 5 Missionsinitiativen, Spenden für den Kleinen Botschafter, das Missionszentrum, den Tempelstiftungsfond sowie den Stiftungsfond für Dienste der Weltkirche): IBAN DE 41 2501 0030 0259 9063 00, BIC PBNKDEFF